

gedruckt am: 20.06.2025

Name

Mende, Matthias

Lebensdaten

1937-

Geburtsjahr

1937

Geburtsort

Berlin, Wilmersdorf

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/130871567>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Nürnberg/Mittelfranken

akademischer Titel: Dr.

Matthias Tristram Mende wurde am 15.12.1937 in Berlin-Wilmersdorf geboren. Von 1948 bis 1950 besuchte er das Jesuitengymnasium Canisius-Kolleg in (West-)Berlin-Tiergarten. 1956 legte er erfolgreich die Abiturprüfung ab. Von 1956 bis 1958 studierte er Kunstgeschichte und Klassische Archäologie an der Karl-Marx-Universität Leipzig. 1958 flüchtete er in die BRD und setzte sein Studium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen fort. Dort war er auch als Hilfsassistent am Kunsthistorischen Institut tätig. 1959 wechselte er an die Universität Köln, wo er von 1960 bis 1963 Hilfsassistent am Kunsthistorischen Institut war. Von 1965 bis 1966 arbeitete Matthias Mende als Stipendiat der Fritz-Thyssen-Stiftung an der Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg. Von 1966 bis 1968 lehrte er Kunstgeschichte an der Höheren Fachschule für Graphik und Werbung der Berufsoberschule der Stadt Nürnberg. In diesen Jahren erarbeitete er auch seine Dissertation. 1968 zog er nach Berlin. Schon im darauffolgenden Jahr kehrte er wieder nach Nürnberg zurück, um erneut am Germanischen Nationalmuseum tätig zu sein. Von 1971 bis 2002 leitete er die Graphische Sammlung der Stadt Nürnberg und war von 1971 bis 1993 stellvertretender Direktor der Stadtgeschichtlichen Museen Nürnberg, von 1993 bis 1994 deren Kommissarischer Leiter.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Andere Namen

Mende, Matthias Tristram

Matthias

Mende

Quelle für Namensansetzung

LCAuth